

## Erlösung.

Gott erhalte, Gott beschütze,  
 Unsern Kaiser, unser Land —  
 Laßt das Lied zum Himmel steigen,  
 Zündet an den Opferbrand!  
 Danket Gott mit Herz und Händen,  
 Daß er uns den Krieg beschied  
 Und uns von dem Freund befreite,  
 Der uns ja das gleich verriet.

Räuschend haben wir vernommen  
 Was er räuberisch begehrt,  
 Schweigend mußten wir es dulden,  
 In der Scheide unser Schwert;  
 Gott der Herr hat ihn verblendet  
 Daß er selbst sein Urteil sprach —  
 Krieg hat uns der Herr beschieden  
 Und dem Feinde ewige Schmach.

Niemals sollen deine Berge  
 Land Tirol, den Tag ersch'n,  
 Wo wir kampflös unsere Erde  
 Dem Erpresser zugesteh'n.  
 Vor dem Geist Andreas Hofers,  
 Vor dem Zorn, den Ihr entfacht,  
 Vor des roten Adlers Fängen  
 Nehmt euch, Wälsche, nun in Acht!

Ewig brennt auf eurer Stirne  
 Als ein Rainsmahl der Verrat,  
 Eure eignen Kinder werden  
 Fluchen eurer Judastat.  
 Doch mit reinem Herzen beten  
 Dürfen wir im Weltenbrand:  
 Schirmer aller Treue, schütze  
 Unsern Kaiser, unser Land!